

|  |  |
|--|--|
|  | <b>Objekt:</b> Kaminbockpaar mit Chinesin und Chinese  |
|  | <b>Museum:</b> GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig<br>Johannisplatz 5-11<br>04103 Leipzig<br>+49(0)341 2229100<br>grassimuseum@leipzig.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Antike bis Historismus  |
|  | <b>Inventarnummer:</b> 1930.14 a / b   |

## Beschreibung

Kaminböcke bestehen aus einem senkrechten Zierstück, an dem auf der Rückseite eine horizontal verlaufende, meist eiserne Stange befestigt ist. Sie dient als Auflage für die Holzscheite im Kamin. So kann unter den Scheiten hindurch dem Feuer genügend Sauerstoff zugeführt werden und das Holz verbrennt mit optimaler Wärmewirkung.

Bei diesem Kaminbockpaar sind nur noch die senkrechten Zierstücke erhalten. Auf den beiden Rocaillesockeln, die aus je einem C- und einem S-Schwung symmetrisch zueinander aufgebaut sind, sitzen auf kleinen Konsolen eine Chinesin und ein Chinese. Beide Figuren sind in asiatisch anmutende Gewänder gekleidet und durch Gesten und Körperhaltung aufeinander bezogen.

Ankauf 1930. Ehemals Schloss Wiederau bei Leipzig.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Bronze, gegossen und ziseliert, ehemals vergoldet

**Maße:** Höhe 29 cm, Breite 31 cm, Tiefe 15 cm

## Ereignisse

**Hergestellt** wann 1750  
wer  
wo Paris

## Schlagworte

- Chinese
- Heizen
- Kamin
- Paar
- Rocaille

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 140